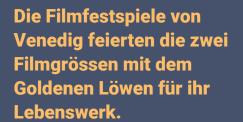
JAMIE LEE CURTIS UND ROBRTO BENIGNI

GOLDENER LÖWE FÜR IHR LEBENSWERK





Roberto Benigni und Jamie Lee Curtis feierten bei den Filmfestspielen von Venedig den Goldenen Löwen für ihr Lebenswerk, die wichtigste Auszeichnung, um ein reiches, abwechslungsreiches Berufsleben zu besiegeln.

Roberto Benigni

Ein Genie von Anfang an, zuerst im Theater, im Fernsehen und dann im Kino.

Mit seinem Meisterwerk «Life is Beautiful» wurde er weltberühmt. Der Film gewann drei Oscars. Roberto Benigni führte ausserdem Regie in den Filmen «Johnny Stecchino», «Das Monster», und der «Der kleine Teufel». Er arbeitete mit Woody Allen («To Rome with Love»), Blake Edwards («Der Sohn des rosa Panthers»), Marco Ferreri und Matteo Garrone (Pinocchio) und dem absoluten Genie Federico Fellini in «The voice of the Moon».



Jamie Lee Curtis

Die Tochter der Filmgrössen Tony Curtis und Janet Leigh blickt auf eine über 40-jährige Karriere zurück. Sie begeisterte in Filmen wie «Knives Out», «A Fish Called Wanda», «John Landis' Armchair for Two», «True Lies» oder «Halloween». Auch im soeben erschienen neue Horror-Knüller «Halloween Kills» spielt Jamie Lee Curtis wieder mit. Dieser lief am Festival ausserhalb der Konkurrenz.

Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin ist Jami Lee Curtis seit 1993 auch als Autorin von Kinderbüchern erfolgreich. Zwei vielseitige Löwen also, die vor Venedig nicht Halt machen, und wohl noch viele andere Projekten zum Brüllen bringen.

Aus Venedig: Giuseppe Li Pira Fotos: La Biennale & Giuseppe Li Pira